

## *Schülertutoren*

### *Schüler helfen Schülern*

Seit zwei Jahren gibt es an unserer Schule das Projekt **Schülertutoren**, das von Frau Dicke, Herrn Soppe und unserer Schulsozialpädagogin Frau Richter geleitet wird. Der Sinn dieses Projektes besteht darin, dass ältere Schülerinnen und Schüler den Fünftklässlern beim Einstieg in unsere Schule helfen. Nicht in dem Sinne, dass sie ihnen die Schule zeigen, sondern so, dass sie ihnen in den Hauptfächern Mathe, Deutsch und Englisch helfen. Das ist der Fall, wenn die Schüler Probleme mit dem Fach haben oder es einfach nicht verstehen und deshalb schlechte Noten schreiben. Dann werden die Schüler den Buddys zugeteilt.

Buddys (englisch: Freunde, Kumpel) sind die Acht- oder Neuntklässler, die sich das Fach oder die Fächer, die sie unterrichten möchten, aussuchen dürfen, je nachdem, was ihnen liegt. Der Schüler aus dem 8./9. Schuljahr trifft sich mit dem entsprechenden Fünftklässler an einem beliebigen Wochentag in der 5. oder 6. Stunde in der Schule, um mit ihm zu lernen.

In diesem Jahr gibt es wieder über 40 Buddys, die von Frau Richter und den beiden Lehrern trainiert worden sind. Sie haben gelernt, eine soziale Beziehung zu ihrem Buddykind aufzubauen, verschiedene Lerntechniken anzuwenden und außerdem lernen sie, unter welchen Voraussetzungen ein Kind lernwillig ist. Manche Buddys betreuen sogar zwei jüngere Schülerinnen oder Schüler. Und einige, die schon im letzten Schuljahr Buddys waren, betreuen jetzt Kinder aus der 6. Klasse.



Weil es im letzten Jahr ein Versuchsjahr war, traten kleine Probleme auf. Hauptsächlich, dass die Fünftklässler nicht regelmäßig zum Tutorium kamen. Darum möchten wir Sie bitten, dass Sie darauf achten, dass Ihr Kind regelmäßig kommt, wenn es einem Tutor zugeteilt wurde.

Die Tutoren bekommen eine Auszeichnung am Ende jedes Halbjahres, in dem sie diesen freiwilligen Dienst geleistet haben. Diese Auszeichnungen können sie für spätere Bewerbungen nutzen. Außerdem haben die Buddys in beiden Jahren eine zweitägige Fahrt von der Schule spendiert bekommen.

Da dieses Projekt im Großen und Ganzen so gut geklappt hat und beide Seiten etwas davon haben, werden wir dieses Projekt fortsetzen.

Tutor kommt aus dem Lateinischen und bedeutet: Vormund, Beschützer.

Lina Artz, April 2013